



Sauberkeit + Ordnung = Sicherheit (252 / 8/2010)

1. Vermitteln die Vorgesetzten ihren Mitarbeitern den hohen Stellenwert, den Sauberkeit und Ordnung im Betrieb einnehmen?	
2. Sind die Verantwortungsbereiche den Vorgesetzten eindeutig zugewiesen und wird den damit verbundenen Pflichten nachgekommen?	
3. Sind Arbeitsflächen und Verkehrswege gekennzeichnet und werden sie freigehalten?	
4. Gibt es für jede Tätigkeit entsprechende Arbeits- und Betriebsanweisungen?	
5. Wissen die Mitarbeiter, an wen sie sich bei Störungen wenden können?	
6. Werden Kühlschmierstoffe (KSS) und Anlagen gewartet, um die Funktionalität und gesundheitliche Verträglichkeit der KSS zu erhalten?	
7. Werden alle Arbeitsmittel, die einem Verschleiß unterliegen und damit die Sicherheit gefährden können, regelmäßig geprüft?	
8. Gibt es Reinigungsgeräte und Abstreumittel, die jederzeit zugänglich sind und eingesetzt werden können?	
9. Sind ausreichende Lager- und Bereitstellungsflächen ausgewiesen, damit die Verkehrswege nicht durch Material eingeengt werden?	
10. Wurden betriebliche Einrichtungen (z. B. Behälter, Rohrleitungen) mit der erforderlichen Kennzeichnung versehen?	
11. Sind die Dusch- und Waschräume in einem hygienisch ansprechenden Zustand?	
12. Wird darauf geachtet, dass auch die Mitarbeiter von Fremdfirmen den hohen Stellenwert von Ordnung und Sauberkeit beachten?	
13. Werden die Mitarbeiter unterwiesen und dabei auch die Bedeutung jedes Einzelnen hervorgehoben, seine Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit wahrzunehmen?	
14. Wie wird erreicht, dass die Beschäftigten in den Pausen die dafür eingerichteten Räume aufsuchen und nicht am Arbeitsplatz ihre Mahlzeiten einnehmen?	

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen:



Sauberkeit + Ordnung = Sicherheit (252 / 8/2010)

Auf den ersten Blick erscheint die Formel zu einfach: Sicherheit hängt doch von mehr ab als von einer aufgeräumten Werkstatt und einem sauberen Fußboden. Ordnung und Sauberkeit haben viel mit Organisation zu tun und dann wird auch klar, was getan werden muss, um die Formel mit Leben zu erfüllen.

Mögliche Gefährdungen/Belastungen?

- Verwendung ungeprüfter Arbeitsmittel
- Exposition gegenüber Schadstoffen am Arbeitsplatz
- Nicht benutzbare (verstellte) Flucht- und Rettungswege
- Mangelhafte Beleuchtung (z. B. in Treppenhäusern)
- Verschmutzte und rutschige Fußböden
- Stolpergefahren durch herumliegendes Material und Zuleitungen
- Kontakt mit nicht gewarteten und gepflegten Kühlschmierstoffen
- Unhygienische Lagerung von Lebensmitteln
- Essen und Trinken am Arbeitsplatz
- Infektionsgefahr in unhygienischen Sanitärbereichen (z. B. Fußpilz in Duschräumen)

Was kann passieren?

- Körperverletzungen
- Infektionskrankheiten
- Bleibende Körperschäden
- Berufsbedingte Erkrankungen
- Psychische Störungen
- Fehlzeiten
- Imageschaden
- Zeitverlust

Was ist zu tun?

- Verantwortungsbereiche zuordnen und Einhaltung der Pflichten überwachen
- Keine Nachlässigkeiten dulden oder großzügig darüber hinwegsehen
- Verkehrswege, Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und stets freihalten

- Abstellflächen für Werkstücke und Werkzeuge ausweisen, um „wildes Lagern“ zu vermeiden
- Den Mitarbeitern die Bedeutung von ordentlichen und sauberen Arbeitsplätzen und Produktionseinrichtungen für das Image des Betriebes verdeutlichen
- Die Eigenverantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters für Ordnung und Sauberkeit hervorheben
- Regelmäßige Kontrolldienste organisieren, z. B.:
 - Funktion von Sicherheitseinrichtungen
 - Funktion von Absaugungen
 - Zustand von Handwerkzeugen
 - Handgeführte elektrische Arbeitsmittel
 - Leitern
 - Anschlagmittel
 - Kühlschmierstoffe
 - Verbandkästen
 - Flucht- und Rettungswege
 - Beleuchtung
- Schadhafte Einrichtungen melden
- Reparaturen defekter Einrichtungen sofort veranlassen
- Mahlzeiten nicht an der Werkbank einnehmen, sondern in den Pausenräumen
- Arbeitsplätze nach jeder Schicht aufräumen und reinigen
- Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufnehmen
- Wert- und Abfallstoffe getrennt sammeln und regelmäßig entsorgen lassen
- Ordnungssysteme und Schränke bereitstellen und mit Inhaltsangaben versehen
- Platz für persönliche Dinge vorsehen
- Mitarbeiter zur pfleglichen Behandlung von betrieblichen Einrichtungen anhalten
- Wasch- und Duschräume sowie Toiletten arbeits-täglich reinigen lassen
- Der Verkehrssicherungspflicht (z. B. Räumen, Streuen) auf Parkplätzen und Gehwegen des Betriebes nachkommen

Ein aufgeräumter Betrieb und gut organisierte Abläufe führen nicht nur zu mehr Sicherheit, sondern sind auch effizienter und damit ein Kostenvorteil für das Unternehmen.